

## Nachrichten

## Polizei lädt zum Tag der offenen Tür

**ERBACH.** Die Polizeidirektion Odenwald lädt am Samstag, 18. September, zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Veranstaltung, die Teil des Krimifestivals ist, findet von 11 bis 17 Uhr auf dem Gelände an der Neuen Lustgartenstraße 7 in Erbach statt. Die Besucher erwarten Vorführungen der Polizeireiterstaffel, der Polizeihunde, der Rettungshundestaffel des DRK, des Polizeihubschraubers sowie eines Wasserwerfers. Informationen zu Themen wie Schutz vor Einbrechern und Gewaltprävention runden das Programm ab. Fahrradfahrer können ihre Räder codieren lassen. *pgi*

## Mit 1,4 Promille auf dem Mofa unterwegs

**ELSENFELD.** Die Polizei hat am frühen Samstag Nachmittag in Elsenfeld einen 57-jährigen Mofa-Fahrer kontrolliert der durch eine Alkoholfahne auffiel. Ein Alkotest ergab knapp 1,4 Promille, eine Blutprobe wurde entnommen. *red*

## Vorfahrt missachtet: Audi rammt Mercedes

**OBERNBURG.** 5000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Sonntagmittag an der Brückenkreuzung auf Obernburger Seite. Der Fahrer eines Audi 80 wollte von der Mainbrücke kommend nach rechts in Richtung Innenstadt abbiegen und missachtete dabei laut Polizei die Vorfahrt eines Mercedes, der auf der Miltenberger Straße nach Obernburg wollte. *red*

## Lärmfeuer sollen wieder brennen

**ODENWALDKREIS.** Es ist eine der größten Open-Air-Veranstaltungen: die historisch nachgestellte Signalkette der Lärmfeuer vom Rhein bis in den Odenwald. Auch im kommenden Jahr sollen die Lärmfeuer wieder brennen und zwar am 9. April. Wie die Organisatoren der »Odenwaldweiten Lärmfeuer« ankündigen, sollen 2011 die Römer im Odenwald das Schwerpunktthema sein. An jedem Ort kann begleitend ein unterschiedliches Programm von Vereinen, Institutionen und Gastronomen geboten werden. *pgi*

Interessenten können sich bis Ende September an Marieta Hiller unter **Tel. 06254/9403010** oder per E-mail an **mh@kieselbart.de** wenden.

## Landtagsabgeordneter spricht übers Sparpaket

**BAD KÖNIG.** Die Partei Die Linke lädt für Mittwoch, 15. September, um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in ihr Bürgerbüro am Schlossplatz ein. Der Landtagsabgeordnete und Landesvorsitzende Ulrich Wilken spricht über die Auswirkungen des von der Bundesregierung beschlossenen Sparpaket. *pgi*

## Dortreff-Ecke in der Diskussion

**LÜTZELBACH-SECKMAUERN.** Der Ortsbeirat Seckmauern tagt am Donnerstag, 16. September, im Dorfgemeinschaftshaus. Beginn ist um 19.30 Uhr. Zur Diskussion stehen unter anderem die Dortreff-Ecke Hauptstraße/Wiesenweg, der Abschluss der Dorferneuerung sowie die innerörtliche Parksituation. *ler*

## Kochkurse: »Futtern wie bei Muttern«

**MICHELSTADT.** »Futtern wie bei Muttern« sind die Kurse des Caritas-Zentrums betitelt, die preisgünstiges Kochen vermitteln sollen. Für Frauen und Männer finden diese jeweils am letzten Montag im Monat (27. September; 25. Oktober; 29. November) von 11 bis 15 Uhr statt. Kochkurse nur für Männer werden auch jeweils am letzten Montag im Monat von 17 bis 21 Uhr angeboten. Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum St. Sebastian in der d'Orvillestraße 22 (Räume unter der katholischen Kirche). *pgi*

Anmeldungen im Caritas Zentrum unter **Tel. 06062/95330**.



## Frauengemeinschaft feiert – Erlös für Flutopfer in Pakistan

**OBERNBURG.** Es quirlte nur so vor Menschen im Obernburger Pfarrheim Pia fidelis am Sonntag. Trotz sonnigem Wetter waren sie nach Obernburg gekommen, um die Spendenaktion für die Flutopfer in Pakistan zu unterstützen. Organisiert worden war die Veranstaltung von Semra Kizikli aus Klingenberg. Sie leitet die Frauengemeinschaft »Lies«, die sich regelmäßig trifft, um miteinander zu lesen, zu diskutieren, Ausflüge zu unternehmen und Veranstaltungen zu initiieren. »Es

ist ein fester Kreis von etwa 100 Frauen«, erklärt Semra Kizikli. Sie kommen aus dem Landkreis Miltenberg, aus dem Odenwaldkreis, aus dem Landkreis Aschaffenburg und sogar aus dem Rhein-Main-Gebiet. Die Klingenberg-Muslima ist mit der Amerikanerin Joe Anne vom Verein People in Motion in Alzenau befreundet, der verschiedene Projekte für Menschen in Not in der ganzen Welt unterstützt. Aktuell geht es um ein Hilfsprojekt für die Flutopfer in

Pakistan, an dem sich die Frauengemeinschaft beteiligen wollte. Die Frauen der Gemeinschaft kennen viele andere Frauen, und so war die Werbetrommel schnell in Gang gebracht. Die Muslima haben gekocht und gebacken, geplaut und Dienste eingeteilt. Die vielen Besucher, die am Sonntag kamen, nutzten das reichhaltige Speisenangebot und spendeten fleißig für die Hilfsaktion. »Sie sind gekommen, um Gutes zu tun«, sagt Semra Kizikli erfreut und fügt hinzu:

»Sie freuen sich und sind glücklich, dass sie einen Beitrag für Andere leisten können, denen es nicht so gut geht.« *ruw/Foto: Ruth Weitz*

Der Verein »People in Motion« sammelt Spenden für die Organisation »Humanity Relief Rehabilitation Trust«, die vor Ort für die Menschen in Pakistan tätig ist. **Spendenkonto:** People in Motion e.V., Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau, Konto 30270, Bankleitzahl 795 500 00. **Stichwort »Flutopfer Pakistan«.**

## Kettensägekurse für Krimipreisträger

Odenwälder Krimifestival: 500 Autoren beteiligen sich am »Totholz«-Schreibwettbewerb – 2000 Euro Siegrämie

**NEUSTADT.** Kartoffeln, Schafe und Äpfel haben seit 2006 den Odenwald ins Krimiefieber versetzt. 2010 ging es um etwas, das im Odenwaldkreis ebenfalls häufig zu finden ist: »Totholz« – abgestorbene Bäume. Und tatsächlich haben rund 500 Krimifans Texte zu diesem Thema bei der Jury des Odenwälder Krimifestivals eingereicht, die wiederum die 30 besten für die Anthologie ausgewählt und die fünf besten zur Preisverleihung am Samstagabend in die Breuberghalle nach Neustadt eingeladen hatte.

## Neun Jugendpreise verliehen

Bevor die rund 200 Gäste die spannenden, witzigen und konsequent durchkonstruierten Texte zu hören bekamen, vergingen allerdings erst noch zwei Stunden, in denen Landrat Dietrich Kübler und Bürgermeister Frank Matiaske die Anwesenden begrüßten, gefolgt von der Preisverleihung der neun Jugendpreise unter der ausufernden Moderation von Martina K. Schneiders.

Weniger wäre hier mehr gewesen – auch im Interesse der neun jugendlichen Preisträger, die unter den nur 48 Einsendungen ausgewählt worden waren. Immerhin stellten die drei Musiker von Aygenart, die mit ihren individuellen Versionen von Erfolgstiteln und ihrer abwechslungsreichen

Folklore überzeugten, eine Abwechslung dar. So richtig spannend und unterhaltsam wurde es dann um kurz vor 22 Uhr, als die Sieger im Erwachsenenwettbewerb ihre Geschichten vorlasen. Eine Halskette aus Mammutfelbein erhielt Tamara Dannemann für ihre geheimnisvolle Geschichte um Lena, die im Dorf mal als »verruichte, einzelgängerische Hexe«, mal als »heißer Feger« eingeschätzt und von vier Burschen vergewaltigt wird – mit unerwarteten Folgen für die Täter.

»Ewige Ruhe ist eine gruselige und witzige Geschichte.«

Martina K. Schneiders, Moderatorin

Marc Obermöllers Geschichte um den Kommissar Peter Hanisch aus Darmstadt, der einen Mord in Erbach aufklären soll, kam mit den oft witzigen Dialogen auf Platz 4, für den es einen »Fresskorb« mit regionalen Spezialitäten gab. Den größten Beifall und auch den Publikumspreis erhielt Bärbel Nisch mit ihrer – so die Moderatorin – »gruseligen und witzigen Geschichte« mit dem Titel »Ewige Ruhe«. Hier wird spannend und geschickt von der Strafe für zwei potenzielle Mörder durch das vermeintliche Opfer erzählt, das aus dem »Sarg aus Odenwälder Eiche« befreit werden kann.

## Mordinstrument vorprogrammiert?

Neben einem Candlelight-Dinner konnte sich die Gerichtsreporterin beim hessischen Rundfunk – wie die beiden ersten Preisträger – über einen Kettensägekurs freuen. Offen blieb, ob damit bereits das Mordinstrument der nächsten Krimis vorprogrammiert ist.

Eher ernst, sehr konsequent, aber auch etwas weniger unterhaltsam waren die Texte ganz an der Spitze: Britta Heidmann aus Hamburg erzählte in »Totholz«, wie eine Mörderin selbst zum Opfer wird und bemühte dazu einen geheimnisvollen triebgesteuerten Einsiedler tief im Odenwald. Der Lohn: ein Wellness-Wochenende. Sieger wurde schließlich Michael



Freude über den ersten Preis: Michael Thode (links) siegte beim Odenwälder Krimifestival. Christof Popp von der Sparkasse Odenwaldkreis überreichte Preis und Präsente im Beisein von Moderatorin Martina K. Schneiders. *Fotos: Heinz Linduschka*

## Zahlen und Fakten: Odenwälder Krimifestival

Das **3. Odenwälder Krimifestival** bietet noch **bis zum 2. Oktober** zahlreiche Veranstaltungen im Odenwald an. Eine davon ist der Krimiwettbewerb, an dem sich **500 Autoren** beteiligten. Preisträger im Jugendwettbewerb (48 Teilnehmer) **11 bis 12 Jahre:** 1. Marie Best aus Graz/Österreich, 2. Daniel Röhe aus Lützelbach, 3. Johannes Moser aus Birkenfeld bei Kaiserslautern; Preisträger Jugend **13 bis 15 Jahre:** 1. Isabell Gramoll aus Kaiserslautern, 2. Janine Weirich aus Groß-Umstadt, 3. Peter

Kredel aus Michelstadt; Preisträger Jugend **16 bis 17 Jahre:** 1. Katharina Fesl aus Höchst, 2. Damaris Perz aus Ternitz/Österreich, 3. Jessica Wunsch aus Karlsruhe. Preisträger im **Erwachsenenwettbewerb** (über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer): 1. Michael Thode aus Egesdorf/Lüneburger Heide, 2. Britta Heidmann aus Hamburg, 3. Bärbel Nisch aus Eltville, 4. Marc Obermüller aus Münster/Westfalen, 5. Tamara Dannemann aus Mörfelden-Walldorf. *(red)*

Thode aus Egesdorf in der Lüneburger Heide, der sich gerade ein Jahr Auszeit genommen hat, um einen Kriminalroman zu schreiben und die 2000 Euro Preisgeld gut gebrauchen kann. In »Jahrestage« schreibt er spannend und gut konstruiert über den Racheheldzug eines verbitterten Vaters, der sich durch eine Entführung für den Tod seiner Tochter rächen will und dafür den Tod eines 16-jährigen Erbacher Schülers in Kauf nimmt. Gut 500 Autorinnen und Autoren aus

ganz Deutschland und Europa, aber auch aus Südafrika und den USA nahem in diesem Jahr teil. Ein Zeichen dafür, dass das Odenwälder Krimifestival offensichtlich ein Erfolgsmodell geworden ist. *Heinz Linduschka*

Die 30 besten Arbeiten sind in der Anthologie »Mords Holz« erschienen. Hg.: Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Ober Ramstadt 2010, 175 Seiten, 9,90 Euro. Infos zu den Veranstaltungen unter **www.krimifestival.odenwaldkreis.de**.

## Künstler öffnen ihre Werkstätten

Kultursommer: Tage des offenen Ateliers

**ODENWALDKREIS.** Einblicke in die Kunstszene gewährt der Kultursommer Südhessen am Samstag und Sonntag, 18. und 19. September, mit den Tagen des offenen Ateliers.

Im Odenwaldkreis beteiligen sich folgende Künstler: Christine Rogge, Elke Wassmann und Sophie Brandes (Befelden/Falken-Gesäß) am Samstag von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr; Eva-Gesine Wegner und Uta Dauner-Eisbrenner (Reichelsheim/Unter-Ostern) an beiden Tagen jeweils von 11 bis 18 Uhr; Thomas Kessler (Reichelsheim-Beerfurth) jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Außerdem beteiligt sind Klaus Hohlitzka (Mossautal) jeweils von 14 bis 20 Uhr; Denise Bettelyoun und Andrea Klinger (Brensbach-Wersau) jeweils von 10 bis 21 Uhr; Andreas Seigfried (Erbach) jeweils von 14 bis 20 Uhr; Werner Geyer und Muguette Bastide (Michelstadt) jeweils von 11 bis 20 Uhr; Gerhard Menzer (Breuberg/Rai-Breitenbach) jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Weitere Odenwälder Künstler, die ihre Ateliers öffnen sind: Siglind-Ursula Kolter (Lützelbach) am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 19 Uhr; Isolde Sauer (Lützelbach/Lützel-Wiebelsbach) am Samstag von 11 bis 18 Uhr; Herbert Herzog und Annerose Peter (Lützelbach-Breitenbrunn) am Samstag von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr sowie Bernd Olt (Lützelbach-Breitenbrunn) an beiden Tagen jeweils von 13 bis 18 Uhr.

## Fotografie und Filzen

Die Palette der beteiligten Künstler umfasst Techniken wie Malerei, Radierung, Graffiti, Skulptur, Lithographie, Fotografie, Installation, Plastik, Keramik, Mosaik, Rocailles (Glasperlen), Steinwerkzeuge, Filzen, textile Handwerkskunst, Kalligrafie, Drechseln und Seidenmalerei.

An einigen Orten besteht auch die Möglichkeit mit anzupacken und bestimmte Techniken, auch im Rahmen von Workshops für Erwachsene und Kinder, selbst auszuprobieren. *pgi*

Das vollständige Programm steht im Internet unter **www.kultursommer-suedhessen.de**.

## Vhs-Kurse: Fitness und Gesundheit

**ERBACH.** Zu Beginn des neuen Semesters bietet die Volkshochschule (Vhs) Odenwald in verschiedenen Orten des Kreisgebiets Kurse zur Erhaltung und Stärkung der Gesundheit an.

Rücken- und Wirbelsäulengymnastik mit Pilateselementen findet zwölf Mal montags von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Reichenbergalle in Reichelsheim statt, Beginn ist Montag, 13. September. Am gleichen Tag startet im Erbacher Haus der Vhs ein Kurs Yoga für Einsteiger; zwölf Abende, montags von 20 bis 21.30 Uhr.

## Einsteigerkurs Pilates

Das Netzwerk Demenz setzt seine Schulungsreihe für Angehörige von Demenzzkranken am Dienstag, 14. September, um 15 Uhr in Michelstadt im Diakonischen Werk fort. Ein Einsteigerkurs in Pilates beginnt am Donnerstag, 16. September, um 17.30 Uhr im Dorftreff von Bad König-Zell; um 18.30 Uhr startet die zwölfteilige Fortsetzung für Erfahrene.

## Yoga für Schwangere

Zum Meeting Point Qigong-Yangsheng lädt die Vhs in ihre Zentrale in Erbach am Samstag, 18. September, von 14 bis 17 Uhr ein. Bereits am Vormittag heißt es an gleicher Stelle von 9 bis 12 Uhr »Entspannung, ja – aber wie?« Am Sonntag, 19. September, steht dort von 10 bis 11 Uhr Yoga für Schwangere auf dem Programm.

»Pilates für Erfahrene« wird in der Grundschule von Breuberg-Sandbach mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr (acht Abende) angeboten. Beginn ist Mittwoch, 27. Oktober. *pgi*

Infos und Anmeldung: **Tel. 06062/952131**, Fax: 06062/95229, E-Mail: **wilhelm@vhs-odenwald.de**.